

NRW ab Februar wieder mit Präsenzunterricht!?

Beitrag von „Kalle29“ vom 19. Mai 2021 19:09

Zitat

Mir ist bewusst, dass der Übergang vom Wechselunterricht in einen durchgängigen Präsenzunterricht die Schulen vor unterschiedlich große Herausforderungen stellt. Insbesondere in den weiterführenden Schulen, in denen in den kommenden Wochen bis zu den Sommerferien vielfach noch schriftliche sowie mündliche Prüfungen erfolgen, die unter konsequenten Hygiene-Auflagen stehen und die einen hohen Personaleinsatz erfordern, ist es daher an einzelnen Tagen mit Prüfungsgeschehen vertretbar, dass für bestimmte Klassen und Jahrgangsstufen der Präsenzunterricht nicht in vollem Umfang erteilt wird.

Ganz schön nett von denen, oder? Wir müssen uns gar nicht zweiteilen, um neben den Prüfungen noch vollen Unterricht zu erteilen.

Inhaltlich kann man sagen: Alles wie ohne Corona, nur halt mit Maske und Test. Ich verweise dazu wie üblich auf die viel zu hohen Inzidenzen in unseren Zielaltersgruppen und frage mich, ob es für die letzten fünf Wochen mal wieder wert ist, sowas zu machen. Vermutlich kann aber die Regierung nicht freies Shoppen für alle und endlich wieder Biergarten für alle ermöglichen, bevor nicht alle Kinder in die Schule geschickt werden, denn **BILDUNG FIRST, BEDENKEN SECOND!**

Ich persönlich hätte mir ein Absenken der allgemeinen, nicht mehr aussagekräftigen Inzidenz auf mindestens 50 gewünscht, bevor sowsas beginnt. Im Gegensatz zu vielen anderen lebe ich aber im Paradies (frei nach dem Frosch) und kann meine Tochter ganz gut zuhause beschulen. Das wird vermutlich bei vielen nicht der Fall sein. Die Lollitests in den Grundschulen sorgen hoffentlich dafür, dass Infektionsketten in den noch nicht geimpften Gruppen schneller gefunden werden.